

Pressemitteilung

Buchpräsentation: Sono corvi, visti da lontano / Raben, in der Ferne. Gedichte von Leonardo Gerig mit Übersetzungen ins Deutsche von Mevina Puorger. Am 1. September 2010, um 20.00 Uhr in der Kantonsbibliothek Graubünden

Leonardo Gerig (1941) führt den Leser in seinen Gedichten zu einer neuen oder vergessenen Sichtweise: es ist als ob der Leser durch die verdichtete Bilderwelt auf eine Wanderung mitgenommen würde. Es ist die Poesie eines stillen Wanderers, eines dichtendes Blues-Sängers, dessen Lieder andeuten und vieles in der Schwebe lassen. In Gerigs Gedichten werden Elemente individueller Erinnerungen mit solchen der umgebenden Realität verwoben. Ein Themenkreis widmet sich zum Beispiel der Jugend. Gerig nimmt die Leser an die Orte seiner Jugend mit, ins Bergell mit den eng gebauten Dörfern des herb-warmen Südtals, wo im Duft der gerösteten Kastanien die Geschichte der Salis und Giacomettis, von Stampa, Soglio und Castasegna überliefert werden.

Mevina Puorger hat diese Gedicht auf Deutsch übersetzt und wird zusammen mit Leonardo Gerig und Fernando Iseppi den Gedichtband *Sono corvi, visti da lontano, Raben, in der Ferne*, am 1. September um 20.00 Uhr in der Kantonsbibliothek Graubünden vorstellen.

Für weitere Informationen: Pgi Coira <http://coira.pgi.ch>, coira@pgi.ch sowie Tel. 081 252 86 16.